

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	18.02.2019	Ö

Verfasser: Koschnitzki, Kim

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "westlich der Klinik, östlich der Straße Röpersberg" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Zielsetzung: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen zur Verbesserung der Parkplatzsituation rund um die Röpersbergklinik durch Schaffung einer Gemeinschaftsstellplatzanlage westlich der Klinik und östlich der Straße Röpersberg.

Beschlussvorschlag:

- 1. Für den Bereich westlich der Klinik und östlich der Straße Röpersberg wird die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „westlich der Klinik, östlich der Straße Röpersberg“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen zur Verbesserung der Parkplatzsituation durch Schaffung einer Gemeinschaftsstellplatzanlage westlich der Klinik und östlich der Straße Röpersberg.***
- 2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).***
- 3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).***
- 4. Die Entwürfe der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „westlich der Klinik, östlich der Straße Röpersberg“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.***
- 5. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.***
- 6. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB zu beteiligen.***

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolf, Michael am 05.02.2019

Voß, Bürgermeister am 07.02.2019

Sachverhalt:

Rund um die Röpersbergklinik sind zum jetzigen Zeitpunkt zu wenige Stellplätze vorhanden. Die Folge ist u.a. „wildes“ Parken am Waldrand (siehe Fotos). Um diese Situation wieder in den Griff zu bekommen, möchte die AMEOS Röpersbergklinik in Zukunft ihr Parkraumkonzept überarbeiten und die Anzahl der Stellplätze vergrößern. Dazu soll die im Bebauungsplan Nr. 18 bereits vorhandene Fläche für Gemeinschaftsstellplatzanlagen im Sondergebiet nach Norden hin erweitert werden. Der Änderungsbereich ist bisher im Bebauungsplan als Sondergebiet ohne Flächen für Nebenanlagen/Stellplätze festgesetzt, so dass eine Stellplatznutzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Demnach bedarf es der Änderung des Bebauungsplanes. Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Umweltbericht, jedoch mit vereinfachter Umweltprüfung und Fachbeitrag zum Artenschutz aufgestellt.

Weiterhin ist angedacht, die bestehende Stellplatzanlage südlich der Straße Röpersberg neu zu gestalten. Diese ist im B-Plan 18 bereits als Fläche für Gemeinschaftsstellplatzanlagen festgesetzt.

Nunmehr hat das Büro dn Stadtplanung, Pinneberg, in Zusammenarbeit mit dem Büro ALSE Landschaftsarchitektur, Selent, sowie W² Ingenieurgesellschaft, Hohenwestedt den vorliegenden Entwurf der Bebauungsplanänderung im Auftrage der AMEOS erarbeitet. Dieser wird in der Sitzung von Frau Nachtmann (dn Stadtplanung) und Herrn Wiele (W²-Ingenieurgesellschaft) vorgestellt. Weiterer Sachverhalt: Siehe Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Derzeit nicht zu beziffern. Die Planungs- und Baukosten werden in Gänze durch die Erschließungsträgerin übernommen.

Anlagenverzeichnis:

- Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Planzeichnung und textlichen Festsetzungen
- Begründung mit Anlagen, u.a. Fachbeitrag Artenschutz, Umweltfachbeitrag
- bestehender Bebauungsplan Nr. 18 und 18, 3 Änderung
- Fotos